

Das neue SANUM-Präparat CITROKEHL

Wichtige Einzelheiten für den Therapeuten

Acidum citricum (Zitronensäure) ist die Grundlage des neuen SANUM-Präparates CITROKEHL, das im Potenzakkord D10, D30 und D200 zur Verfügung steht. Das Arzneimittelbild von Acidum citricum ist ein wichtiges Glied im physiologischen Zitronensäurezyklus. Diese Carbonsäure, wie sie auch in Obstsaften – z.B. in Zitronen mit ca. 8,1% – vorkommt, aktiviert die Zellatmung und hat besondere Bedeutung für den Zellmetabolismus. Zur Inganghaltung des Zyklus ist sie nach *Jung* notwendig. Die Zitronensäure ist für den menschlichen Organismus nach den eingehenden Untersuchungen des Krebsforschers Dr. *Moermann* in mehrererlei Hinsicht unentbehrlich:

- Sie wirkt dem Gärungsstoffwechsel entgegen
- Sie wirkt der Alkalose entgegen
- Sie verringert die Viskosität des Blutes
- Sie verringert den Wassergehalt des Gewebes.

In der einschlägigen Literatur wird immer wieder darauf hingewiesen, daß Kinder, die Obst und Gemüse sowie Fruchtsäfte abgelehnt haben, nach wenigen Acidum citricum-Injektionen lebhaft nach diesen Nahrungsmitteln verlangen und sich dann auch sichtbar besser entwickeln.

Die Symptomatik im Indikationsfall

CITROKEHL ist hilfreich bei unerträglich in den Schläfenstechenden Kopfschmerzen, wie sie vor allem am Tage auftreten können. Ebenso bei Empfindlichkeiten bedingt durch Wetterveränderungen bzw. plötzliche Warm- und Kälteeinbrüche. Große Hilfe ist von CITROKEHL auch bei hartnäckigen Schmerzen der Bulbi, so bei Netzhautablösungen, bei entzündeten und bald ermüdenden Augen, bei Ohrensausen und Gehörmängeln, d. h. bei Störungen der Sinnesorgane überhaupt, zu erwarten. Desgleichen auch bei Gedächtnis- und Konzentrationsschwächen. Hier sind es in erster Linie die Kinder, die sehr gut auf die Behandlung mit CITROKEHL ansprechen.

In der medizinischen Praxis ist die Anwendung von CITROKEHL bei den folgenden Krankheitsbildern angezeigt: Avitaminosen, Rachitis im akuten Stadium, Dysbakterie, Gastroenteritis, chronischen Infekten, Angina pectoris, Dermatosen, Psoriasis, Pruritus, Rheuma, chronischer Polyarthritis, Muskelschwächen, Pankreas-Insuffizienzen, Zellatmungsstörungen, Störungen des Kalziumstoffwechsels sowie Präkanzerosen und beginnende Neoplasmaphasen.

Die gute Wirksamkeit von CITROKEHL zeigt sich in der Behandlung bald schon an den folgenden Organen:

Atmungsorgane

Wenn die Atembeschwerden sich bei Erwärmung verschlimmern und der Patient nach frischer Luft ringt sowie bei Teer-, Benzopyren- und Nikotinablagerungen in den Atmungsorganen erleichtern CITROKEHL-Injektionen die Sauerstoffzufuhr in das Lungengewebe. CITROKEHL sollte auch angewendet werden bei allergischem Asthma, Asthma bronchiale, Asthma cardiale, Heuschnupfen, Tuberkulose, Lungenkrebs, Pneumonie sowie bei Pleuritis sicca und Pleuritis cardiale.

Endokrinum

CITROKEHL-Injektionen sind angezeigt bei funktioneller Schwäche der endokrinen Drüsen, wenn Schmerzen wandern und sich nur schwer lokalisieren lassen und bei geschwollenen Lymphknoten sowie bei Skrofulose.

Extremitäten

Oft vermeiden Patienten Belastungen und längere Wanderungen, weil die Beine wegen einer Venen- und Arte-



rienschwäche leicht ermüden und schmerzen. Bei anderen Patienten machen Zirkulationsstörungen und Ablagerungen an Händen und Füßen zu schaffen oder unbestimmte reißende Schmerzen, die sich nicht festsetzen. Auch in diesen Fällen ist der Einsatz von CITROKEHL hilfreich,

Genitalien

Angezeigt ist die Behandlung mit CITROKEHL hier bei kurzen und schwachen Regelblutungen, die dunkel sind und unangenehm riechen. Diese Blutungen bereiten den Frauen auch Rückenschmerzen. Erwünschte Besserungen durch CITROKEHL sind oftmals auch bei zu schwacher sexueller Erregbarkeit, Frigidität, Impotenz und bei Stillschwäche zu erwarten.

Harnwege

Patienten, die zu Nierenbeckenentzündungen, Nierensteinen, Nierenschmerzen bei längerem Sitzen und Harnwegsinfektionen neigen und solche, bei denen sich Eiweiß und Zucker im Urin zeigt, ohne daß besondere Beschwerden bestehen, benötigen eine Behandlung mit CITROKEHL.

Herz und Kreislauf

Hier empfiehlt sich eine Behandlung mit CITROKEHL bei vorzeitigem

Altern, Arteriosklerose, vor allem bei Zerebralsklerose, bei rascher und schwer beeinflussbarer Verkalkung im fortgeschrittenen Alter, Hypotonie, Gedächtnisstörungen, Kribbeln und „Ameisenlaufen“ in den Beinen nach längerem Sitzen, auch wenn der ganze Gefäßapparat geschwächt ist und kalte Füße im Bett zu schaffen machen. Angezeigt ist CITROKEHL aber auch bei Tachykardie und rascher Ermüdung des Herzmuskels, und zwar nicht nur therapeutisch, sondern auch prophylaktisch.

Knochen

Bei Rachitis im akuten Stadium lassen sich Mißbildungen durch frühzeitige Anwendung von CITROKEHL verhindern. Erfolgreich ist seine Anwendung auch bei schlecht heilenden Knochen, Status nach Frakturen, Knochentuberkulose, vererbten Schäden im Skelett, Knochenhautentzündung, Schwäche und Anschwellen der Finger- und Fußgelenke. Die Stoffwechsellage zur Aufnahme von Vitamin C läßt sich mit wiederholten CITROKEHL-Gaben verbessern.

Nervensystem

Positiv beeinflussbar durch CITROKEHL-Injektionen sind lethargische Patienten, die trotz großer Pläne keine Aktivität aufbringen. Sie sind zu-

meist sehr empfindlich auf Klimareize und Wetterwechsel von kalt zu warm. Auch wenn Kinder schlechte Leistungen in der Schule haben, ohne darüber bekümmert zu sein, ist CITROKEHL hilfreich. In der Regel bestehen in diesen Fällen starke Avitaminosen.

Verdauungsorgane

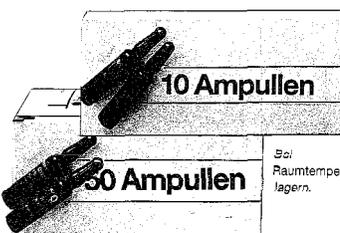
Wegen schlechter Verdauung der Nahrungsmittel und ungenügender Aufspaltung der pflanzlichen Zellulose wird der Organismus nicht ausreichend mit Mineralien und Vitaminen versorgt. Die sich hierbei entwickelnde Dyskrasie läßt sich durch CITROKEHL gut beeinflussen. Das gilt auch bei Stauungen in den Gallenwegen, bei ungenügendem Gallenfluß, Gallenkoliken, Beschwerden nach Entfernung der Gallenblase und bei Dysenterien. Eine zusätzliche Behandlung mit CITROKEHL ist ins Auge zu fassen bei degenerativen Zuständen, Anazidität und Hyperazidität. Junge Patienten und Kinder zeigen in der Therapie mit CITROKEHL zumeist eine schnelle und positive Reaktion.

Zähne

CITROKEHL-Injektionen vermindern hier die Beschwerden, wie sie durch starke Zahnsteinbildung, Karies und stark blutendes und entzündliches Zahnfleisch entstehen. □



Homöopathisches
Arzneimittel



CITROKEHL®

Wirkstoff: Acidum citricum

Flüssige Verdünnung zur intramuskulären Injektion.

2 ml flüssige Verdünnung zur Injektion enthalten:

671 mg Acidum citricum D 10 Dii., potenziert mit isotoni-scher Natriumchlorid-Lösung entsprechend Vorschrift 5a HAB 1.

671 mg Acidum citricum D 30 Dii., potenziert mit isotoni-scher Natriumchlorid-Lösung entsprechend Vorschrift 5a HAB 1.

671 mg Acidum citricum D 200 Dii., potenziert mit isotoni-scher Natriumchlorid-Lösung entsprechend Vorschrift 5a HAB 1.

Gegenanzeigen: Keine bekannt

Nebenwirkungen: Keine bekannt

Wirkstörungen mit anderen Mitteln: Keine bekannt

Art der Anwendung und Dosierungs- Sowie nicht anders verordnet: 1-3 x wöchentlich 2 ml intramuskulär injizieren.

APOTHEKENPFLICHTIG Reg.-Nr.: 9231.00.00

Packungen mit:

10 x 2 ml Ampullen
50 x 2 ml Ampullen
500 x 2 ml Ampullen
(10 x 50 Ampullen)

SANUM-KEHLBECK

GmbH & Co. KG . Arzneimittelherstellung . D-2812 HOYA . Postfach 322 . Tel.: (0 42 51) 4 91